

**Brillant 2804. GmbH**

**Berlin**

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 25.10.2017 bis zum 31.12.2017**

**BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2017**

**AKTIVA**

|  | <b>31.12.2017</b><br>Euro | <b>25.10.2017</b><br>Euro |
|--|---------------------------|---------------------------|
| B. UMLAUFVERMÖGEN  |                           |                           |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - eingeforderte ausstehende Einlagen | 0,00                      | 12.500,00                 |
| IV. Guthaben bei Kreditinstituten  | 12.500,00                 | 0,00                      |
|  | 12.500,00                 | 12.500,00                 |

**PASSIVA**

|  | <b>31.12.2017</b><br>Euro | <b>25.10.2017</b><br>Euro |
|--|---------------------------|---------------------------|
| A. EIGENKAPITAL                            |                           |                           |
| I. Gezeichnetes Kapital                    | 25.000,00                 | 25.000,00                 |
| - nicht eingeforderte ausstehende Einlagen | - 12.500,00               | - 12.500,00               |
|  | 12.500,00                 | 12.500,00                 |

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS RUMPFGESCHÄFTSJAHR VOM 25. OKTOBER BIS ZUM 31. DEZEMBER  
2017**

|                              | <b>Geschäftsjahr 2017</b><br>Euro |
|------------------------------|-----------------------------------|
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 0,00                              |

## ANHANG FÜR DAS RUMPFGESCHÄFTSJAHR 2017

### 1. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Gesellschaft wurde am 25.10.2017 gegründet. Sie hat ihren Sitz in Berlin und ist eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter HRB 191294 B.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRug) und des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft i.S.d. § 267a Abs. 1 HGB.

### 2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bewertung der ausstehenden Einlagen erfolgt zum Nennwert.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennbetrag ausgewiesen.

### 3. ARBEITNEHMER

Im Berichtszeitraum waren keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Berlin, 02.01.2018

*Geschäftsleitung*

*gez. Antje Borcherdt*